

Produktneuheiten

Seite 1 von 2

Kontakt: Fabian Repetz
Content Manager Text & PR, wenglor sensoric GmbH

8. Juli 2019

Tel.: +49 (0)7542 5399-718
Fax: +49 (0)7542 5399-983
E-Mail: fabian.repetz@wenglor.com



Dank Lichtband-Technologie: Ein Sensor für alle Objekte

wenglor-Lichtbandsensoren erkennen Vorderkanten an variierenden Objektformen präzise

Auf ganzer Linie überzeugend: Dank ihres durchgängigen und homogenen Lichtbandes können die neuen Spiegelreflexschranken von wenglor auch Objekte mit unregelmäßigen oder asymmetrischen Formen zum Beispiel in der Intralogistik zuverlässig erfassen. Mit drei Modellen für unterschiedliche Lichtbandhöhen, hoher Benutzerfreundlichkeit sowie speziellen Logistikfunktionen bietet wenglor so eine wirtschaftliche und einfach zu bedienende Lösung, um beispielsweise Stauzonen und Überlagerungen in Lagerprozessen zu verhindern. Die Folge: Höhere Produktivität, höhere Anlagenverfügbarkeit, flexiblere Produktion und reduzierte Kosten.

Die Spiegelreflexschranken mit Lichtband P1EL100 (27 mm Lichtbandhöhe), P1EL200 (42 mm Lichtbandhöhe) und P1EL300 (54 mm Lichtbandhöhe) wurden als zweidimensionale Lichtschranken mit einem homogenen Laserlichtband entwickelt. Sie erkennen Objekte mit variierenden Formen oder perforierten Oberflächen - sogar dunkle, transparente oder glänzende Objekte werden präzise erfasst. Und das mit einer Reichweite von bis zu 1,6 m. „Im Unterschied zu vergleichbaren Produkten am Markt können alle wenglor-Modelle - dank des kollimierten, homogenen Laserlichtbandes der Laserklasse 1 - kleinste Teile ab 4 mm Größe auf der gesamten Reichweite von 0 bis 1,6 m erkennen“, erklärt wenglor-Produktmanager Stefan Reetz. „Außerdem bieten smarte Funktionen des Sensors wie das Ausblenden von Förderbandunebenheiten mit Dynamic Teach, die dynamische Nachregelung der Schaltschwelle, als auch das sehr schmale Gehäuse mit nur 27 mm Breite, enorme Vorteile bei der Anwendung als auch der Montage.“

Schnelle und einfache Inbetriebnahme dank Teach-in-Taste

So lassen sich die Sensoren mit Lichtband mit einem einfachen Tastendruck schnell und unkompliziert einlernen. Clever dabei: Um ungewollte Tastenberührungen zu vermeiden und einen bündigen Einbau zu gewährleisten, wurde die Taste an einer leicht vertieften Stelle am Gehäuse platziert. Auch ein externes Teachen ist über die Steuerung per 24-Volt-Spannungssignal möglich.

Nicht weniger nützlich ist für die Anwendung auf Förderbändern die Dynamic-Teach-Funktion. Dadurch können Unebenheiten im Förderband einfach ausgeblendet werden. Im zusätzlichen Precision-Teach-Modus können sogar kleinste Teile ab 4 mm Größe zuverlässig erkannt werden.

Produktneuheiten

Seite 2 von 2

Variables Montageequipment für jede Anlage

Die Sensoren vereinen Sender und Empfänger in einem schmalen Gehäuse (nur 27 mm Breite), welches sich mit wenigen Handgriffen an die Seitenwangen von Förderanlagen befestigen lässt. Der Sensorstecker lässt sich zur flexiblen Montage um bis zu 180 Grad drehen, passende Haltewinkel, M4-Durchgangsschrauben und -Einpresshülsen sowie Reflektorensatz erleichtern die präzise Montage und Ausrichtung der Spiegelreflexschranke.

Die Highlights im Überblick

- Präzise Vorderkantenerkennung bei variierenden Objektformen
- Drei unterschiedliche Lichtbandhöhen: 27, 42 und 54 mm
- Reichweite bis 1,6 m
- Sichtbares Laserlicht, Laserklasse 1
- Homogenes (kollimiertes) Laserlichtband erkennt selbst kleinste Teile (≥ 4 mm)
- Sichere Erkennung von dunklen, transparenten und glänzenden Objekten
- Ausblendung von Bandunebenheiten dank Dynamic Teach-Funktion
- Dynamische Nachregelung der Schaltschwelle
- Flexible Montagemöglichkeiten dank 180° drehbarem Stecker
- Kompaktes Gehäuse für platzsparenden Einbau in Anlagen

ca. 3.483 Zeichen

Text: Fabian Repetz/ wenglor

Bildhinweis: wenglor

Bildinformationen

Ihnen entgeht nichts: Die neuen Spiegelreflexschranken mit Lichtband stehen für Zuverlässigkeit, Präzision, Effizienz und einfache Bedienbarkeit.

Über die wenglor sensoric GmbH

wenglor entwickelt innovative Automationstechnologien wie Sensoren, Sicherheits- und Kamerasysteme mit modernsten Kommunikationsstandards für den weltweiten Markt. 1983 als Zwei-Mann-Unternehmen gegründet, hat sich das Familienunternehmen zu einem der wichtigsten internationalen Anbieter von Sensoren mit weltweit mehr als 800 Mitarbeitern entwickelt. Das Unternehmen mit Stammsitz in Tettang am Bodensee löst industrielle Automatisierungsherausforderungen für Kunden sämtlicher Branchen – von der Automobil- bis zur Verpackungsindustrie. Weltweit vertrauen bereits über 55 000 Kunden in 45 Ländern auf die innovativen wenglor-Produkte.